



# MEDIENINFORMATION

## Nidwaldner Museum Winkelriedhaus mit neuer Ausstellung:

### MAUDE LÉONARD-CONTANT. *gathering*

**Maude Léonard-Contants installative Arbeit *gathering* ist eine Liebeserklärung an Menschen, Tiere und Pflanzen. Sie übersetzt die universelle Erfahrung des Verlierens und Loslassens in ein raumgreifendes Kunstwerk, das Trauer mit Dankbarkeit verbindet.**

#### Trauer und Dankbarkeit

Maude Léonard-Contants Arbeiten, die während des Werkjahrs entstanden sind, befassen sich mit Trauer und Dankbarkeit. Es sind zarte und vergängliche Liebeserklärungen an Menschen, Tiere, Pflanzen und an die Sprache. Sie wurzeln in der universellen Erfahrung des Verlierens und Loslassens und erinnern an Reste von Ritualen, die Übergang und Transformation begleiten.

Mit ihrer Arbeit *gathering* schafft die Künstlerin einen Ort, an dem sich die Trauer über unwiederbringlich Verlorenes mit Dankbarkeit verbindet. Sie übersetzt ihre individuelle Erfahrung in ein Kunstwerk, das Ausdruck ist für den immerwährenden Wandel, dem alle belebte und unbelebte Materie unterliegt.

#### Materialien

Die Materialien, die Maude Léonard-Contant für ihre Installation *gathering* verwendet hat, sind eng mit ihrer Herkunft und ihrer Biografie verknüpft. Sie hat Kohlepulver, Kalk, Asche und Matcha zu Flächen auf dem Boden ausgestreut. Zu Beginn der Ausstellung entfaltet das Teepulver noch sein charakteristisches Grün. Nach und nach wird es unter dem Einfluss des Lichts seine Farbigkeit verlieren und aufgehen im vorherrschenden Schwarz, Grau und Weiss.

Auf den pulvrig-samtenen Flächen hat die Künstlerin eine Vielzahl von Objekten so sorgfältig und präzise ausgelegt, dass sich ihre Kostbarkeit mit voller Kraft entfaltet. Blauschwarz schimmernde, zerbrechliche Holzkohleskulpturen, grüne Jadekugeln, duftende Süssgräser und wohlriechendes Harz der Balsamtanne und viele weitere Objekte wirken wie wertvolle Gaben, die in einem Ritual dargebracht und an gute Mächte verschenkt wurden.

In Zusammenarbeit mit der Entlebucher Köhlerin Doris Wicki hat Maude Léonard-Contant Skulpturen in Holzkohle verwandelt. Das verwendete Holz stammt von Bäumen, die – möglicherweise vom fortschreitenden Klimawandel geschwächt – im Sturm gefallen sind. Asche und Holzkohleskulpturen stehen beispielhaft für eine Transformation, die ausgeht von einem Verlust. Die Verwendung von Kohle als künstlerisches Material ist eine Referenz an die Kraft der Erneuerung und die Hoffnung auf Heilung.

Maude Léonard-Contant wurde für das Werkjahr 2024 der Frey-Näpflin-Stiftung ausgewählt. Das Stipendium fördert Künstlerinnen und Künstler mit einem Bezug zur Zentralschweiz und ist mit einer Ausstellung im Nidwaldner Museum und einer Publikation im Folgejahr verbunden.

Die Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus dauert bis zum 1. Februar 2026. Weitere Informationen: [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

### **Kurzbiografie**

Maude Léonard-Contant (\*1979) stammt aus der Region Lanaudière/Nitaskinan, Kanada/Turtle Island, und studierte an der Concordia University in Montreal/Tio'tia:ke und an der Glasgow School of Art. Sie lebt seit 2013 in der Schweiz und hat eine enge Verbindung zum Puschlav, zur Zentralschweiz und zu Basel, wo sie heute arbeitet und mit ihrer Familie wohnt. Sie erhielt mehrere renommierte Preise und verfolgt eine rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. 2019 wurde ihr der Preis der Kunstgesellschaft Luzern verliehen. 2023 war ihr die Einzelausstellung in der Reihe *spot on* mit zugehöriger Publikation des Kunstmuseums Luzern gewidmet. 2024 zeigte sie neue Werke im Bündner Kunstmuseum Chur, im Istituto Svizzero in Mailand und im CRAC Alsace in Altkirch.

### **Publikation *gathering***

Zur Finissage der Ausstellung am Sonntag, 1. Februar 2026, wird die Publikation *gathering* vorgestellt. Sie entstand im Rahmen des Werkjahrs der Frey-Näpflin-Stiftung und wird vom Nidwaldner Museum herausgegeben. Das Buch erscheint im Verlag Scheidegger & Spiess, gibt Einblick in die Arbeitspraxis der Künstlerin und dokumentiert ihre Serie von vier Installationen, die mit der Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus abgeschlossen wird.

Die Publikation ist ab 1. Februar 2026 im Museum, im Museumsshop online, [nidwaldner-museum.ch](http://nidwaldner-museum.ch), im Buchhandel oder beim Verlag Scheidegger & Spiess erhältlich.

**Maude Léonard-Contant. gathering**

mit Texten von Elise Lammer, Maude Léonard-Contant, Estelle Hoy und Gabriela Christen

Editorial Design: Diego Bontognali, Bonbon, Zürich

Ca. 104 Seiten, ca. 80 Abbildungen, 24 x 32 cm

Verkaufspreis im Buchhandel: CHF 39.- / im Museumsshop: CHF 35.-

**Veranstaltungen****Mittwoch, 26. November, 18.30 Uhr**

Gespräch in der Ausstellung mit Maude Léonard-Contant und Doris Wicki, Köhlerin

**Sonntag, 11. Januar 2026, 14 Uhr**

Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Bettina Staub

**Sonntag, 1. Februar 2026, 11.30 Uhr****Buchvernissage - Finissage**

Begrüssung durch Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur

Einführung durch Dr. Gabriela Christen, Stiftungsrätin Frey-Näpflin-Stiftung

Werkgespräch mit Maude Léonard-Contant und Bettina Staub

**Ausstellung:****MAUDE LÉONARD-CONTANT. gathering****Ort:**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 60  
[www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

**Öffnungszeiten:**

25. Oktober 2025 – 1. Februar 2026  
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr  
geschlossen: Montag und Dienstag  
25./26. Dezember und 1. Januar geschlossen.  
24. und 31. Dezember nur bis 17 Uhr geöffnet.

**Bild zum Download**

Foto: Christian Hartmann

**MAUDE LÉONARD-CONTANT. gathering**

Nidwaldner Museum  
Winkelriedhaus  
25. Oktober 2025 – 1. Februar 2026  
Credits: Maude Léonard-Contant  
mit dem Stiftungsrat der Frey-  
Näpflin-Stiftung in der Ausstellung  
*gathering* (v.l. Thomas  
Tschümperlin, Präsident, Maude  
Léonard-Contant, Stefan Zollinger,  
Dr. Gabriela Christen und Hans  
Furrer)

**Bild zum Download**



**MAUDE LÉONARD-CONTANT.**

**gathering**

Nidwaldner Museum

Winkelriedhaus

25. Oktober 2025 – 1. Februar 2026

Credits: Die Künstlerin Maude Léonard-Contant anlässlich der Eröffnung der Ausstellung *gathering*

Foto: Christian Hartmann

**Bild zum Download**



**MAUDE LÉONARD-CONTANT.**

**gathering**

Nidwaldner Museum

Winkelriedhaus

25. Oktober 2025 – 1. Februar 2026

Credits: Maude Léonard-Contant  
*Berceuse*

Alabaster, Kohle, schellackiertes

Eschenholz, Weissdornnadeln

34 x 88 x 8 cm

Foto: Christian Hartmann

**Bild zum Download**



**MAUDE LÉONARD-CONTANT.**

**gathering**

Nidwaldner Museum

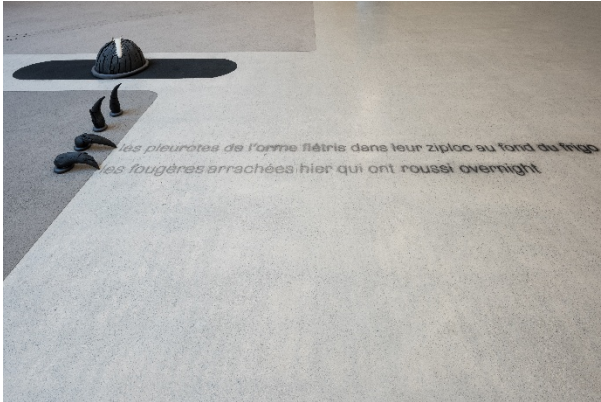
Winkelriedhaus

25. Oktober 2025 – 1. Februar 2026

Credits: Maude Léonard-Contant  
*gathering, Detail, 2025*

Foto: Christian Hartmann

## **Bild zum Download**



**MAUDE LÉONARD-CONTANT.**

**gathering**

Nidwaldner Museum

Winkelriedhaus

25. Oktober 2025 – 1. Februar 2026

Credits: Maude Léonard-Contant

*gathering*, Detail, 2025

Foto: Christian Hartmann

## **RÜCKFRAGEN**

Bettina Staub, wissenschaftliche Mitarbeiterin Nidwaldner Museum,  
+41 41 618 72 44

Stans, 27. Oktober 2025